

Sportprogramme für krebskranke Kinder und Jugendliche

Deutsche Sporthochschule Köln und Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, Köln

Warum ist Sporttherapie wichtig?

Die Diagnose Krebs reißt Kinder & Jugendliche mit ihren Familien für Monate aus ihrem gewohnten Umfeld. Aufgrund der intensiven medizinischen Therapie mit vielen, teilweise langfristigen Krankenhausaufenthalten sind die Aktivitätsmöglichkeiten extrem eingeschränkt und auch nach der Therapie bewegen sich die Betroffenen deutlich weniger als gesunde Gleichaltrige. Doch gerade Bewegung und Sport sind wichtig für die Gesamtentwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Mit spezifischen sporttherapeutischen Programmen helfen wir Kindern, die Belastungen der Therapie besser zu bewältigen und Spätfolgen entgegenzuwirken. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen durch den Sport neue Lebensfreude gewinnen und aktiv am Leben teilnehmen.

Stationäres Sportangebot

während der medizinischen Therapie

- Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Verringerung von Nebenwirkungen
- Freude und Abwechslung vom Klinikalltag

Ambulantes Sportangebot

nach der medizinischen Therapie

- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Vermeidung von Spätfolgen
- Rückkehr in Kindergarten-/ Schulsport, Sportverein, Freizeitsport

Regelmäßige Sporttestungen

nach der medizinischen Therapie

- Erfassung der aktuellen motorischen Leistungsfähigkeit
- Formulierung individueller Bewegungsempfehlungen



Wie oft? 3x/Woche, 10-40 Minuten

Wann? Während der stationären Klinikaufenthalte

Was? Mobilisation, Spiele, Kraft- und Ausdauertraining, Vibrationstraining

Wie oft? 1x/Woche, 60 Minuten

Wann? Nach Abschluss der stationären Akuttherapie

Was? Spielerisches Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining

Wie oft? ca. alle 6 Monate, 45 Minuten

Wann? Nach Abschluss der stationären Akuttherapie

Was? Motoriktest

Finanzierung

Da das Programm für die Betroffenen kostenlos ist, sind wir bis zur nachhaltigen Sicherung der Sportangebote durch die Krankenkassen auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Spendenkonto: Deutsche Sporthochschule Köln; IBAN: DE77370205000008261400; BIC: BFSWDE33XXX;
Verwendungszweck: „40126 Spende Kinderonkologie“

Kontakt

Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin, Abt. 2
AG „Sport- und Bewegungsförderung in der Kinderonkologie“ (Dr. Julia Däggelmann)

Telefon: 0221-4982-5450

j.daeggelmann@dshs-koeln.de

